

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Lieferung von Konstruktionsholz.

Die Lieferung von cirka 200 m³ Konstruktionsholz in Stärken bis auf 31/26 cm. und Längen von 7 bis 13 m. wird anmit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Die Lieferungsbedingungen können beim eidgenössischen Geniebureau in Bern bezogen werden, wohin auch die Angebote bis **spätestens den 11. Dezember 1893**, mittags zu senden sind.

Bern, den 18. November 1893.

(O. H. 5860) [2/3]

Der Waffenchef des Genies.

Lieferung von Schraubenbolzen.

Die Lieferung von cirka 1000 Schraubenbolzen in Dicken von 2 bis 3 cm und Längen von 50 bis 135 cm. wird anmit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Die Lieferungsbedingungen können beim eidgenössischen Geniebureau in Bern bezogen werden, wohin auch die Angebote bis **spätestens den 11. Dezember 1893**, mittags, zu senden sind.

Bern, den 18. November 1893.

(O. H. 5861) [2/3]

Der Waffenchef des Genies.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postverwalter in Thun. Anmeldung bis zum 19. Dezember 1893 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 2) Briefträger in Steckborn. Anmeldung bis zum 19. Dezember 1893 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 3) Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 19. Dezember 1893 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 4) Posthalter und Briefträger in Seengen (Aargau). Anmeldung bis zum 19. Dezember 1893 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 5) Paketträger in St. Gallen. Anmeldung bis zum 19. Dezember 1893 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 6) Packer und Bureaudiener in Davos-Platz. Anmeldung bis zum 19. Dezember 1893 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- 7) Telegraphist in Verrières (Neuenburg). Jahresgehalt Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 16. Dezember 1893 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 8) Telegraphist in Seengen (Aargau). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 16. Dezember 1893 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 9) Telegraphist in St. Gallen. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 16. Dezember 1893 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

- | | | |
|---|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1) Postablagehalter und Briefträger in Prez vers Noréaz (Freiburg). 2) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Torny-le-Grand (Freiburg). | } | Anmeldung bis zum 12. Dez. 1893 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| <ol style="list-style-type: none"> 3) Postcommis in Interlaken. Anmeldung bis zum 12. Dezember 1893 bei der Kreispostdirektion in Bern. 4) Postcommis in Neuenburg. Anmeldung bis zum 12. Dezember 1893 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. 5) Paketträger in Weinfelden. Anmeldung bis zum 12. Dezember 1893 bei der Kreispostdirektion in Zürich. | | |

- 6) Postcommis in Bellinzona. Anmeldung bis zum 12. Dezember 1893 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
- 7) Telegraphist in Lausanne. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 9. Dezember 1893 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 8) Kanzleisekretär bei der Telegraphendirektion in Bern. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 9. Dezember 1893 bei der Telegraphendirektion in Bern.

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschiert: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.

Dieses unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bundesgerichts ausgearbeitete Werk, welches auf 385 Oktavseiten die auf das Civilstandswesen bezüglichen gesetzgeberischen Erlasse, die zur Verwendung kommenden Formulare samt einer erschöpfenden Beispielsammlung, eine sorgfältige, die Gesetzgebung aller Kantone mitberücksichtigende Anleitung für die Führung der Civilstandsregister und endlich ein genaues alphabetisches Sachregister enthält, kommt einem längst gefühlten Bedürfnis entgegen und darf als vorzüglicher Ratgeber nicht nur den Civilstandsbeamten, sondern allen kantonalen Amtsstellen, den Advokatur- und Geschäfts-Bureaux aufs beste empfohlen werden.

Buchdruckerei Karl Stämpfli & Cie. in Bern.

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 49.

Bern, den 6. Dezember 1893.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

799. (^{49/93}) *Deutscher Eisenbahngütertarif, Teil I, vom 1. Januar 1893. Änderungen und Ergänzungen.*

Im deutschen Eisenbahngütertarif, Teil I, vom 1. Januar 1893, sind einige Ergänzungen und Änderungen, welche die Zusatzbestimmungen zu den §§ 51 und 81 der Verkehrsordnung, sowie die Tarifierung von zerlegten Fahrrädern, Wildbret und geschlachtetem Geflügel, Alaunstein und Alaunerde, sowie Berichtigungen betreffen, in Kraft getreten. Soweit damit Frachterhöhungen verbunden sind, erlangen dieselben erst vom 20. Dezember 1893 ab Geltung.

Nähere Auskunft erteilen unsere Güterabfertigungsstellen.

Strasbourg, den 25. November 1893.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

800. (^{49/93}) *Tarif für Gepäck- und Viehbeförderung V S B und A B — Frauenfeld-Wil, vom 1. September 1893. Neuauflage.*

Mit 1. Januar 1894 tritt ein neuer Tarif für die direkte Beförderung von Reisegepäck, Expreßgut und Vieh zwischen Stationen der V S B

und Appenzellerbahn einerseits und denjenigen der Straßenbahn Frauenfeld-Wil anderseits in Kraft, wodurch der bisherige Tarif vom 1. September 1893 aufgehoben und ersetzt wird.

St. Gallen, den 1. Dezember 1893.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

801. (^{49/93}) *Interner Gütertarif V S B, T B, W R, vom 1. Januar 1890. Nachtrag II.*

Zum Tarif für den internen Verkehr der Vereinigten Schweizerbahnen, einschließlich der Toggenburgerbahn und Wald-Rüti-Bahn, vom 1. Januar 1890, tritt mit 1. Januar 1894 ein Nachtrag II in Kraft, enthaltend *Änderungen und Ergänzungen* zum Haupttarif.

St. Gallen, den 4. Dezember 1893.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

802. (^{49/93}) *Gütertarif Bödelibahn und T S B — N O B, B B, V S B, T B, W R, T T B und R H, vom 1. Oktober 1893. Berichtigungen.*

In obgenanntem Gütertarif sind folgende Berichtigungen vorzunehmen:

Allgemeiner Tarif.		Unrichtig.	Richtig.
		Cts.	Cts.
Seite 10	Schnittpunkt-Rorschach, Eilgut	448	488
<i>Ausnahmetarif für Steine.</i>			
Seite 21	Schnittpunkt-Arnegg, Serie II	67	65
" 22	" Urdorf, Serie II	31	30
" 23	" Heiden, Serie I	69	67
	" " II	101	99
" 23	" Wienachten, Serie I	57	55
	" " II	83	81

Zürich, den 30. November 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

803. (^{49/93}) *Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide; Anhang für Delle-transit, Locle-transit, Verrières-transit, Vallorbes-transit, Genf-loco und transit und Bouveret-transit, vom 1. Dezember 1891. Nachtrag II.*

Am 1. Januar 1894 tritt zum obgenannten Anhang Nachtrag II in Kraft. Derselbe enthält u. a. Taxen für die Stationen der Thunerseebahn

und der Sihlthalbahn, sowie geänderte Taxen für diejenigen der Bodelibahn.

Bern, den 1. Dezember 1893.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

804. (^{49/93}) *Teil II der Tirol-Vorarlberg — schweizerisch-südbadischen Gütertarife, vom 1. Mai 1887.*

Kündigung des Ausnahmetarifs Nr. 22.

Der obgenannte Ausnahmetarif Nr. 22 für Holz etc. tritt mit 28. Februar 1894 außer Kraft. Bezüglich der an dessen Stelle tretenden neuen Taxen wird seiner Zeit besondere Bekanntmachung erfolgen.

Zürich, den 30. November 1893.

Namens der Verbandsverwaltungen:

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

805. (^{49/93}) *Reexpeditionstarif Delle-transit (Dünkirchen, Gravelines, Calais, Boulogne, St. Valéry und Tréport) — Central- und Westschweiz, vom 1. März 1891.*

Reexpeditionstarif Delle-transit und Basel S C B-transit (Belgien und Holland) — Central- und Westschweiz, vom 1. März 1891.
Nachträge I.

Am 1. Januar 1894 tritt zu den obgenannten Tarifen je ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend Änderungen und Ergänzungen der Transportbestimmungen, ferner Distanzen und Taxen für die Stationen Clarens, Perroy und für diejenigen der Thunersee-Bahn, geänderte Distanzen und Taxen für die Stationen der Bodelibahn und eine Änderung von Stationsnamen.

Die bisherigen Taxen der Klasse B für die Stationen Interlaken-Bahnhof und Oststation bleiben bis am 31. März 1894 in Kraft.

Bern, den 4. Dezember 1893.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

806. (^{49/93}) *Teil IV, Hefte 1 und 2 der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Verbandsgütertarife, vom 1. März 1890.*

Neuausgabe.

Mit 1. Januar 1894 treten neue Ausnahmetarife für Holz im österreichisch-ungarisch-schweizerischen Verkehr, Teil IV, Hefte 1 und 2 der Verbandstarife in Kraft, durch welche die bisherigen Tarife, vom 1. März 1890, aufgehoben und ersetzt werden.

Zürich, den 4. Dezember 1893.

Namens der Verbandsverwaltungen:

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

807. (^{49/93}) Saarkohlentarif Nr. 14, vom 1. Juli 1890. Nachtrag I.

Zu dem Ausnahmetarif Nr. 14 für die Beförderung von Steinkohlen etc. aus dem Saargebiet nach der Central- und Westschweiz, vom 1. Juli 1890, tritt mit 1. Januar 1894 ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif.

Exemplare dieses Nachtrages können bei unsern Stationen bezogen werden.

Basel, den 30. November 1893.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

Rückvergütungen.

808. (^{49/93}) Transporte von Kakao, Cichorien, Kaffee, Pfeffer, Zucker, raffiniertem und Kandiszucker Basel S C B (Havre) — J S.

Am 10. Dezember 1893 treten auf dem Rückvergütungswege für den Transport von Kakao, Cichorien, Kaffee, Pfeffer, Zucker, raffiniertem und Kandiszucker, in Einzelsendungen mit Provenienz von Havre für die Strecke Basel-Bestimmung folgende ermäßigte Taxen in Kraft:

Von Basel S C B nach	Fr. pro 1000 kg.
Avenches	21. 42
Bouveret-loco	27. 72
Estavayer	17. 92
Fribourg	23. 32
Grandson	15. 52
Lausanne	15. 02
Morges	15. 02
St. Maurice	23. 82
Vevey	18. 22
Yverdon	14. 82
Colombier	12. 32
Neuchâtel	12. 82
Serrières	12. 32

Bern, den 24. November 1893.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

C. Transitverkehr.

**809. (^{49/93}) Teil IV, Hefte 1 und 2 der österreichisch-ungarisch—
französischen Verbandsgütertarife, vom 15. November 1890.**

Kündigung.

Die vorbezeichneten Tarife (Ausnahmetarife für Holz) treten mit 28. Februar 1894 außer Kraft. Über die an deren Stelle tretenden neuen Tarife wird seiner Zeit besondere Publikation erfolgen.

Zürich, den 28. November 1893.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1893
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.12.1893
Date	
Data	
Seite	406-408
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 398

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.